[redacted]

Von: [redacted]@eon.com
Gesendet: Donnerstag, 24. Februar 2022 11:04
An: Graichen, Patrick, Dr., St Gr
Cc: [redacted]
Betreff: "Laufzeitverlängerung"

Wie besprochen. Punktuation anbei. Unter normalen Umständen nicht zu adressierende Themen. Deswegen unsere klare Positionierung in der Öffentlichkeit.
Gruß
[redacted]

Wir müssten unsere Ausrichtung der letzten 10 Jahre auf Laufzeitenende und Rückbau umdrehen

- Wir brauchen Brennstoff; denn natürlich haben wir alle Brennelementeverträge gekündigt; bestehende Kerne auf Ende gefahren; Bestellung von Brennelemente dauert normaler Weise 18Monate plus
- Wir haben Ressourcenproblem; wir müssten Mitarbeiter zwangsverpflichten länger bei uns zu bleiben; wir müssten die bestehenden Vereinbarungen mit der Mitbestimmung zurückdrehen
- Wir haben Prüfroutinen auf Lebensende 2022 abgestellt aber nicht darüber hinaus
- …

Wir müssten den „regulatorischen Rahmen" anpassen

- Wir haben keine Betriebsgenehmigungen für die abgeschalteten Anlagen
- Für die noch laufenden Anlagen bräuchten wir sofort (!) ein anderes AtG
- Bund und Länder und Atomaufsicht müssten an einem Strang ziehen; der Bund müsste Aufsichtsbehörden zu „sehr konstruktiver/kooperativer" Vorgehensweise anweisen
- …

Wir hätten erheblichen finanziellen Aufwand zu erwarten / kompensieren

- „Umdrehung" der obigen Punkte
- Wir haben Vereinbarungen mit der Bundesregierung, die wir nicht nachträglich wieder aufmachen wollten
- …

Passt nicht zu unserer strategischen Ausrichtung

- Orientierung auf Energiewende; deswegen PEL nicht strategische Aktivität (könnte man in Notlage natürlich anders kommunizieren, aber nicht wir selbst!)

[redacted]

[redacted]

e·on

E.ON SE, Brüsseler Platz 1, 45131 Essen, Germany
www.eon.com | Facebook | Instagram | LinkedIn | Twitter | Youtube


When we act together, possibilities are endless.
Because the WE has no limits.